

BRIDGET BOLAND

Bridget Boland (13. März 1913 – 19. Januar 1988) war eine irisch-britische Drehbuchautorin, Dramatikerin und Schriftstellerin. Sie war die Tochter des irischen Politikers John Pius Boland.

Geboren in London, wurde Bridget Boland im Convent of the Sacred Heart, Roehampton und an der Universität Oxford, wo sie Philosophie, Politik und Wirtschaft studierte, ausgebildet. Sie schloss ihr Studium mit dem Bachelor of Arts im Jahr 1935 ab. Im Jahr 1937 begann sie Filmdrehbücher zu schreiben. 1938 veröffentlichte sie ihren ersten Roman „The Wild Geese“, eine irische Familiensaga des 18. Jahrhunderts. Von 1941-1946 diente sie in der Auxiliary Territorial Service, wo sie Theaterstücke schrieb, deren Aufführungen die Moral Englischen Truppen von 1943-1946 steigern sollten.

Sie schrieb u.a. die Drehbücher zu dem Film „Gaslight“ (1940). Ihr Theaterstück „THE PRISONER“ / DER GEFANGENE adaptierte sie 1955 für den Film mit Alec Guinness and Jack Hawkins. 1965 schrieb sie das Drehbuch für die Dino De Laurentiis/Paramount Produktion von „Krieg und Frieden“.